

Natron WSS

*Drahtlose
adressierbare Sirene
mit Blitzleuchte zur
Brandmeldung*



1293

DoP No: 223

Tested by EVPU

EN 54-3:2001+A2:2006

EN 54-23:2010

EN 54-25:2008

Type A; Open class

TELETEK

Teletek Electronics EAD
Adresse: Srebarna-Str. 14A,
1407 Sofia, Bulgarien

Achtung: Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation des Geräts beginnen! Der Hersteller behält sich das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor!

1. Allgemeine Beschreibung

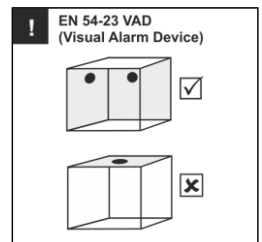
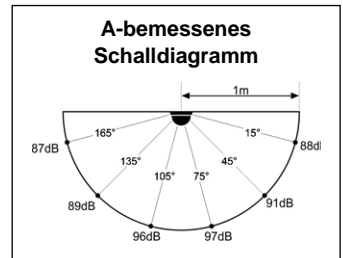
Natron WSS ist eine drahtlose adressierbare Sirene mit Blitzleuchte für Brandmeldung, konzipiert für den Betrieb mit der Natron Serie von drahtlosen Erweiterungsmodulen*.

Die Sirene hat eine LED-Anzeige mit 360° Sichtbarkeit und signalisiert mittels Tonausgabe und Blitzlicht beim Auftreten von Ereignissen – Brandalarm und Erkennung der genauen Montageposition. Der Signaltyp und der Betrieb der Blitzleuchte werden über die Menüs der Sirene (im adressierbaren Bedienfeld oder im drahtlosen Modul) programmiert. Natron WSS ist ein VAD Gerät (Visual Alarm Device) und ist für die Wandmontage mit einem speziellen Sockel für Unterputzmontage vorgesehen. Zum Schutz vor unbefugtem Abbau kann die Sirene am Sockel verriegelt werden. Die Sirene besitzt auch einen Tamper-Schalter zur Selbstüberwachung gegen unbefugten Abbau am Installationsort. Natron WSS ist für die Innenmontage konzipiert.

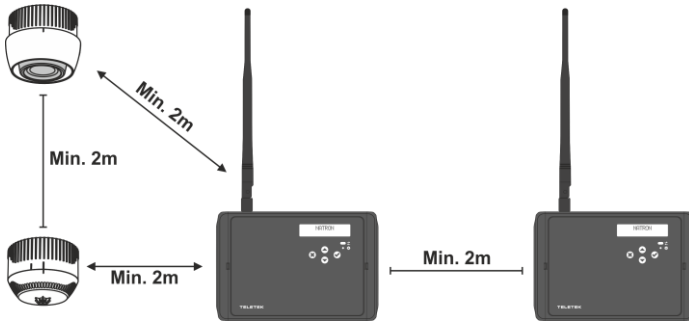
* Detaillierte Informationen über Installation und Programmierung der drahtlosen Erweiterungsmodule Natron WE-C, Natron WE-A und Natron WE-A/C finden Sie in den entsprechenden Betriebsanleitungen.

2. Technische Daten

Betriebsbereich (zum Erweiterungsmodul)	bis 1500 m
Hauptstromversorgung, Batterie	4 x CR123A 3V
Haltbarkeit der Batterie	~8 Jahre
Betriebsfrequenz	868MHz
Kommunikationstyp	Bidirektional
Kommunikationsprotokoll	NATRON TTE
Modulationsart im Funkkanal	GFSK
Anzahl der Frequenzkanäle	6 Kanalpaare
Tatsächliche Strahlungsleistung	≤ 20 mW
Empfängerkategorie (EN300-220-1)	1.5
Stummschalten des Signals (während der Installation)	≥ -90dBm
Übertragungszeitraum von Testmeldungen	300s
Anzahl der Tontypen (wählbar über das Bedienfeld/Modul)	32
Schalleistungspegel (Haupttonart 27):	
- Niedrige Lautstärke	~80dB (A) ±6dB @1m
- Hohe Lautstärke	~92dB (A) ±5dB @1m
Schalleistungspegel (andere Tonarten):	
- Niedrige Lautstärke	~75-85dB ±3dB @1m
- Hohe Lautstärke	~80-95dB ±3dB @1m
Betriebstemperatur	-10°C to +55°C
Beständigkeit gegen relative Luftfeuchtigkeit (kondensfrei)	(93±3)% @ 40°C
Material, Farbe	SAN, weiß transparent
Abmessungen (mit montiertem Sockel)	Ø116x90mm
IP-Schutz	IP31C
Gewicht (mit dem Sockel und Batterien)	372g
Montage	Wandmontage, VAD Gerät, für Innenmontage
Standards	EN 54-3; EN 54-23; EN 54-25



3. Installations- und Montageort

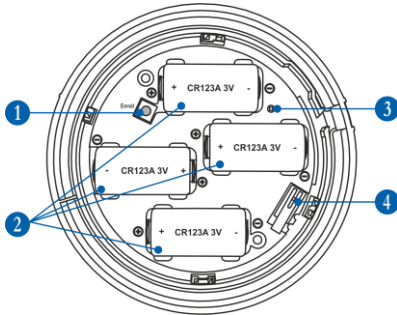


Achtung:
Um eine optimale Betriebseffizienz zu erreichen, stellen Sie einen Abstand von mindestens 2 m zwischen zwei drahtlosen Erweiterungsmodulen Natron sowie den gleichen Mindestabstand zwischen jedem angelegten Gerät und dem Erweiterungsmodul, wie auch zwischen den einzelnen Geräten im System sicher.

<p>Sockel für Unterputzmontage – Abmessungen und Montage</p> <p>Technical drawings of the mounting socket. The side view shows a diameter of $\varnothing 106\text{mm}$ and a height of 45.50mm. The top view shows an internal diameter of 65mm.</p>	<p>Abmessungen von Natron WSS – Sockel und Sirene</p> <p>Technical drawing of the siren and socket. The diameter is $\varnothing 116\text{mm}$ and the height is 90mm.</p>
<p>Abbau</p> <p>Diagram showing the disassembly of the siren from the socket. Step 1: The siren is lifted out of the socket. Step 2: The siren is fully separated from the socket.</p>	<p>Verriegeln der Sirene am Sockel</p> <p>Diagram showing the locking of the siren to the socket. Step 1: A screwdriver is used to align the siren with the socket. Step 2: A hammer is used to tap the siren into the socket.</p> <p>Entriegeln der Sirene aus dem Sockel</p> <p>Diagram showing the unlocking of the siren from the socket. Step 1: A screwdriver is used to pry the siren away from the socket. Step 2: The siren is fully removed from the socket.</p>
<p>Zusammenbau</p> <p>Diagram showing the assembly of the siren into the socket. Step 1: The siren is inserted into the socket. Step 2: The siren is pushed further into the socket. Step 3: The siren is fully seated in the socket.</p>	

4. Elemente der Platine

Die Platine von Natron WSS ist werkseitig an das Gehäuse der Sirene installiert und ist nach dem Abbau zugänglich – siehe Punkt 3.



1 – Taste „Enroll“. Die Taste wird für die folgenden Operationen verwendet:

- Anlernen des Geräts an das drahtlose Erweiterungsmodul.
- Überprüfung der Signalstärke.
- Rücksetzung des Geräts.

2 – Versorgungsbatterien CR123A 3V

Achtung: Nutzen Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene Batterien vom gleichen Typ und mit den gleichen technischen Parametern!

3 – Zweifarbige LED zur Anzeige der Aktivität (grün/rot). Sie wird verwendet, um Operationen beim Hinzufügen zum Erweiterungsmodul, beim Zurücksetzen und Überprüfen der Signalstärke zu verfolgen.

4 – Sabotage-Schalter

5. Beschreibung der Tonarten

Natron WSS verfügt über 32 verschiedene Alarmtonarten. Die Tonart wird in dem Programmierenü des drahtlosen Erweiterungsmoduls (konventionale Brandmeldeanlagen) oder in dem Programmierenü des Betriebsmodus der Sirenen der adressierbaren Brandmeldeanlage ausgewählt. Der Schallleistungspegel ändert sich entsprechend der programmierten Tonart. Der Hauptontyp für die Sirene Natron WSS ist 27.

Ton	Tonart	Eigenschaften/Anwendung
1		970Hz
2		800Hz/970Hz @ 2Hz
3		800Hz - 970Hz @ 1Hz
4		970Hz 1s OFF/1s ON
5		970Hz, 0.5s/ 630Hz, 0.5s
6		554Hz, 0.1s/ 440Hz, 0.4s (AFNOR NF S 32 001)
7		500 - 1200Hz, 3.5s/ 0.5s OFF (NEN 2575:2000)
8		420Hz 0.625s ON/0.625s OFF (Australia AS1670 Alert tone)
9		500 - 1200Hz, 0.5s/ 0.5s OFF x 3/1.5s OFF (AS1670 Evacuation)
10		550Hz/440Hz @ 0.5Hz
11		970Hz, 0.5s ON/0.5s OFF x 3/ 1.5s OFF (ISO 8201)
12		2850Hz, 0.5s ON/0.5s OFF x 3/1.5s OFF (ISO 8201)
13		1200Hz - 500Hz @ 1Hz (DIN 33 404)
14		400Hz
15		550Hz, 0.7s/1000Hz, 0.33s

Ton	Tonart	Eigenschaften/Anwendung
17		750Hz
18		2400Hz
19		660Hz
20		660Hz 1.8s ON/1.8s OFF
21		660Hz 0.15s ON/0.15s OFF
22		510Hz, 0.25s/ 610Hz, 0.25s
23		800/1000Hz 0.5s each (1Hz)
24		250Hz - 1200Hz @ 12Hz
25		500Hz - 1200Hz @ 0.33Hz
26		2400Hz - 2900Hz @ 9Hz
27		2400Hz - 2900Hz @ 3Hz 2500Hz (main sound frequency)
28		800Hz - 970Hz @ 100Hz
29		800Hz - 970Hz @ 9Hz
30		800Hz - 970Hz @ 3Hz
31		800Hz, 0.25s ON/1s OFF
32		600Hz - 1100Hz, 2.6s/0.4s OFF

6. Anlernen an ein drahtloses Erweiterungsmodul

1. Entfernen Sie die Sirene vom Sockel, um sich einen Zugriff zur Hauptplatine und der Batterien zu ermöglichen. Falls das Gerät nicht neu ist, setzen Sie es zunächst wie unter Punkt 7 beschrieben zurück.

2. Wählen Sie über die Programmierenü des drahtlosen Erweiterungsmoduls Natron den Betriebsmodus Programmierung aus. Menü „Melder zufügen“ auswählen und Taste ENTER drücken. Auf dem Display wird eine Liste der bereits hinzugefügten Geräte mit laufender Nummer und Typ angezeigt.

3. Scrollen Sie durch die Zahlen nach unten, um eine freie Adresse zu finden, auf die Sie die Sirene einlernen. Jede freie Adresse wird als „Leer“ beschrieben.

4. Drücken Sie die Taste ENTER. Auf dem Display erscheint „Suchen >>>“ (die Pfeile blinken), während das drahtlose Erweiterungsmodul im abgedeckten Bereich nach einem Signal vom drahtlosen Gerät scannt.

Hinweis: Das drahtlose Erweiterungsmodul verlässt das Programmierenü automatisch, wenn es innerhalb von 2 Minuten kein Signal von einem drahtlosen Gerät erkennt.

5. Aktivieren Sie die Batterien der Sirene - entfernen Sie das Schutzband von jeder Batterie, wenn das Gerät neu ist – und drücken Sie einmal die Taste ENROLL. Die Betriebs-LED (Punkt 4, Position 3) fängt an in Rot zu blinken.

6. Nach erfolgreicher Anlernung der Sirene an das drahtlose Erweiterungsmodul, blinkt die Betriebs-LED dreimal grün und die Meldung „Beendet“ wird kurz auf dem Bildschirm des Erweiterungsmoduls angezeigt. Die Sirene Natron WSS wird als WSS-Typ zur Liste der angelegten Geräte hinzugefügt.

7. Testen Sie die Verbindung (Signalqualität) zwischen dem Gerät und dem drahtlosen Erweiterungsmodul.

Drücken Sie einmal die Taste ENROLL und warten Sie ein paar Sekunden auf die Lichtanzeige ab:

- 3 mal kurzes Blinken in Grün – ausgezeichnete Verbindung;
- 3 mal kurzes Blinken in Orange – gute Verbindung; aber, wenn möglich, ändern Sie den Installationsplatz;

- 3 mal kurzes Blinken in Rot – keine Verbindung; ändern Sie unbedingt den Montageort. Sie können auch die Signalstärke des Geräts im Menü „Empfangsstärke“ des drahtlosen Erweiterungsmodul - Punkt 8 überprüfen.

8. Wenn die Verbindung und die Signalstärke ausgezeichnet oder gut sind, können Sie mit der Installation fortfahren.

9. Benutzen Sie geeignete Befestigungselemente, um den Sockel an den Installationsort zu montieren. Befolgen Sie die Hinweise unter Punkt 3, um die Sirene am Sockel zu verriegeln, wenn eine solche Systemanforderung besteht.

10. Setzen Sie die Sirene in den Sockel ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis die kurzen Markierungen auf den beiden Oberflächen zusammenfallen. Drücken Sie die Sirene, bis sich die Markierungen verbergen und drehen Sie die Sirene weiter im Uhrzeigersinn, bis sie einrastet.

7. Rücksetzen der Sirene

Wenn die Sirene kein neues Gerät ist, müssen Sie sie zurücksetzen, bevor sie zum drahtlosen Erweiterungsmodul hinzugefügt wird. Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterien. Es wird empfohlen, alle Batterien durch neue zu ersetzen.

Um eine Sirene Natron WSS zurückzusetzen, legen Sie zuerst die Batterien ein, um sie mit Strom zu versorgen, und halten Sie dann die ENROLL-Taste 5-7 Sekunden lang gedrückt. Das Gerät wird zurückgesetzt, wenn die Betriebs-LED 3 Mal in Grün blinkt, gefolgt von 1 langem Blinken in Rot und 1 langem Blinken in Grün. Drücken Sie nach dieser Signalisierung einmal die Taste ENROLL, um den Vorgang zum Hinzufügen von Geräten zu starten.

8. Überprüfung der Signalstärke (RSSI)

Die Signalstärke zwischen der Sirene und dem drahtlosen Erweiterungsmodul kann im Menü „Empfangsstärke“ des Moduls überprüft werden. Die Signalstärke wird in [dB] gemessen.

1. Wählen Sie den Modus Programmierung des drahtlosen Erweiterungsmoduls. Wählen Sie das Menü „Empfangsstärke“ aus und drücken Sie die Taste ENTER. Auf dem Display wird eine Liste der am Erweiterungsmodul angelegten Geräte mit laufender Nummer und Typ angezeigt.

2. Finden Sie in der Liste die Nummer der Sirene heraus.

3. Drücken Sie die Taste „ENTER“. Verwenden Sie die Tabelle, um die Signalstärke zu ermitteln:

Signalstärke	Signalpegel - RSSI	Beschreibung
< -90 dB	Kein Signal	Schwaches Signal oder keine Verbindung.
-90 ÷ -70 dB	Gut	Der Signalpegel ist zufriedenstellend, muss aber verbessert werden. Es wird empfohlen, den Installationsort zu ändern.
> -70 dB	Ausgezeichnet	Ausgezeichnetes Signal.

4. Sie können das Menü jederzeit durch Drücken der Taste CANCEL verlassen.

9. Erkennung des Installationsorts

Dies ist ein Verfahren, das den Installateur dabei unterstützt, den genauen Montageort jedes drahtlosen Geräts im System zu finden und die Verbindung zum drahtlosen Erweiterungsmodul zu testen.

1. Wählen Sie den Modus Programmierung des drahtlosen Erweiterungsmoduls. Menü „Lokalisieren“ auswählen und Taste ENTER drücken. Auf dem Display wird eine Liste aller zum Erweiterungsmodul hinzugefügten drahtlosen Geräte geladen, die mit laufender Nummer und Typ beschrieben sind.

2. Finden Sie in der Liste die Nummer der Sirene heraus, deren Standort Sie suchen.

3. Drücken Sie die Taste ENTER. Auf dem Display wird „Finden >>>“ angezeigt (die Pfeile blinken), während das Erweiterungsmodul nach einem Signal vom selektierten drahtlosen Gerät scant. Nach erfolgreicher Erkennung wird auf dem Display kurz „Finden Beendet“ angezeigt.

4. Die gesuchte Sirene aktiviert ihre LEDs, die blinken, während sie ausgewählt ist.

5. Das drahtlose Erweiterungsmodul wird den Vorgang zur Gerätesuche nach 70-80 Sekunden automatisch abbrechen. Sie können den Vorgang jederzeit durch Drücken der Taste CANCEL abbrechen.

10. Erneuern der Batterien

Es wird empfohlen, die Versorgungsbatterien unabhängig von ihrem Ladezustand nach 8 Jahren Dauerbetrieb der Sirene auszutauschen. Nutzen Sie immer vom Hersteller zugelassene Batterien – Panasonic CR123A 3V oder Batterien vom gleichen Typ und mit den gleichen technischen Parametern. **Achtung:** Nach Eingang einer Meldung vom Bedienfeld für niedrigen Ladezustand der Batterie der Sirene, muss der Benutzer/Installateur die entladenen Batterien innerhalb von 1 Monat durch neue ersetzen. Die Resthaltbarkeit aller neuen Batterien muss mindestens 6 Jahre betragen.

1. Deaktivieren Sie den Betrieb der Sirene, um Störungsmeldungen zu vermeiden.

2. Bauen Sie die Sirene ab, wie unter Punkt 3 beschrieben.

3. Entfernen Sie die alten Batterien und legen Sie neue unter Einhaltung der Polarität +/- ein.

4. Bauen Sie die Sirene zusammen und aktivieren Sie ihren Betrieb.

5. Überprüfen Sie die Signalstärke im Menü „Empfangsstärke“ des drahtlosen Erweiterungsmoduls.

6. Testen Sie die Funktion der Sirene.

Warnungen: Gebrauchte Batterien dürfen keiner extremen Hitze (Feuer, Heizgeräte etc.) oder mechanischen Einwirkungen (Schlagen, Schneiden, starker Druck) ausgesetzt werden, da dies zur Explosion führen kann. Unter der Wirkung von extremer Hitze oder niedrigem Druck können Batterien explodieren oder brennbare Flüssigkeiten oder Gase freisetzen.

Wiederverwertung: Entsorgen Sie die gebrauchten Batterien immer nur an dafür vorgesehenen Stellen.